

Outdoor – Werden die Tage länger und wärmer, steigt das Bedürfnis, sich im Freien aufzuhalten. Doch welche Gartenmöbel erfüllen meine Ansprüche? Welche Materialien liegen im Trend und halten lange? Sich rechtzeitig zu informieren, lohnt sich.

Der Sommer ist zu schön für schlechte Gartenmöbel



Tisch aus recyceltem Teakholz mit Lederhocker in angesagtem Limonengrün.

◀ Baldachin aus Edelstahl und Batyline-Geflecht.

Betonmöbel – ein Trend dieser Saison.



Garnitur in rustikalem Stil aus recyceltem Teakholz.

BILDER BACHER GARTENCENTER

Ist wenig Platz auf der Terrasse oder im Garten vorhanden, sollte man sich als Erstes Gedanken darüber machen, wie man die meiste Zeit im Freien verbringen will: Möchte man

BERNHARD SCHMID

Leiter Marketing, Bacher Gartencenter, Langnau am Albis*

mit vielen Freunden dinieren, gemütlich ausspannen und ein Glas Wein trinken oder ganz einfach ein Sonnenbad geniessen?

Trends dieser Gartensaison

Eine Neuheit in dieser Saison sind Gartenmöbel aus einem Betonfasergemisch. Durch das hohe Eigengewicht eignen sie sich bestens für windige Lagen. In dieser Ausführung gibt es sie von Sesseln über Esstische bis hin zu Loungetischen und Feuerstellen. Die Möbel sind absolut wetterfest, machen aber auch im Innenbereich eine gute Gattung.

Die Trendfarbe für Kissen und Bezüge ist dieses Jahr ein Limonengrün, welches Frische auf die Terrasse bringt. Es kann sehr gut mit verschiedenen Materialien kombiniert werden.

Dinieren unterm Himmel

Zum Essen eignet sich ein Tisch mit entsprechender Bestuhlung am besten. Beim Tisch stellt sich die Frage, wie gross er sein muss, damit er den Bedürfnissen entspricht. Von 1 m bis 3,2 m sind so ziemlich alle Längen erhältlich. Am flexibelsten sind natürlich Auszugstische, die es auch für draussen gibt. Im Trend liegen nach wie vor Tische aus recyceltem Teakholz. Hier müssen Sie unbedingt be-

achten, dass die Tische Rillen haben, ansonsten wird sich der ganze Tisch verziehen, da sich Holz aufgrund von Witterungseinflüssen ausdehnt und zusammenzieht. Es gibt die Tische mit Teak- oder Edelstahlgestell. Ebenfalls ein Dauerbrenner sind Tische mit einer Natursteinplatte, sei es Granit, Marmor oder Schiefer. Meistens wird bei diesen Materialien die Platte von einem Edelstahlgestell getragen.

Bei den Stühlen gibt es eine enorme Auswahl an Materialien und Formen. Eines der wichtigsten Kriterien ist, dass der Stuhl unter den Tisch passt, was nicht immer der Fall ist. Daneben muss er natürlich auch bequem sein. Dass die Stühle stapelbar sind, kann allenfalls auch noch ein Kriterium sein, wenn man diese irgendwo lagern will. Die Wahl des Materials hängt vom Tisch ab, da die Stühle optisch dazu passen sollten. Wobei man zum Beispiel Flechtstühle gut mit Teaktischen kombinieren kann. Immer öfters sieht man auch Stühle mit Textillehnen. Sie haben den Vorteil, dass sie sehr leicht sind und dass man meistens auf ein Kissen verzichten kann.

Gut gebettet Licht geniessen

Fürs Sonnenbad gibt es eine ganze Reihe passender Liegen: von der klassischen Pool-Liege bis zum zusammenklappbaren Liegestuhl. Probe liegen lohnt sich in jedem Fall, da das Liegeverhalten sehr unterschiedlich ist. Auch hier ist die Auswahl der Materialien sehr gross. Im Trend sind Liegen mit einem Textilbezug, da sich ein Polster erübrigt und das Gewebe auch nach Regen sehr schnell trocken wird. Praktisch ist natürlich, wenn man die Lehne in der Höhe verstellen

kann. Da gibt es von mechanischer Regelung bis Gaslift alle Varianten.

All in one – der Freiluftsalon

Die Kombination Essen und Sonnenbaden bietet eine Lounge. Klar, für ein gediegenes Abendessen eignen sich die niedrigen Loungetische weniger, aber für einen gemütlichen Apéro mit Fingerfood und einem Glas Wein sind sie perfekt geeignet. Ist die Lounge genug gross und optimal ausgerichtet, eignet sie sich auch bestens für ein ausgedehntes Sonnenbad. Lounges gibt es vor allem in Kunstfaser-Ausführung, wobei hier die Unterschiede in der Verarbeitung und der Optik schon sehr gross sind. Auch beim Polster lassen sich grosse Differenzen ausmachen. Der Trend geht in Richtung Lounges mit breitem Batyline-Geflecht. Batyline ist absolut UV- und wetterbeständig und in verschiedenen Farben erhältlich. Das Geflecht verleiht der Lounge einen sehr edlen Touch und kann auch gut für den Innenbereich verwendet werden. Geflechte, welche natürliche Materialien täuschend echt imitieren, sind nach wie vor sehr gefragt.

UV-Schutz mit Stil

Wer die Sonne unbeschwert geniessen will, braucht vor allem an heissen Tagen einen Sonnenschirm. Da lohnt es sich, auf hochwertige Stoffe zurückzugreifen, die auch einen entsprechenden UV-Schutz bieten und wetterbeständig sind. Es gibt mittlerweile sehr ausgeklügelte Mechanismen, welche das Verstellen sehr einfach machen. Rechteckige Schirme werden heute viel mehr verkauft als runde. Eine elegante Variante bietet ein Baldachin. Dieser besteht aus einem Edelstahlgestell und einem Batyline-Dach, welches Schatten spendet, aber trotzdem sehr luftig ist. Darunter kann man spielend einen Esstisch aufstellen.

Egal, für welchen Typ Gartenmöbel Sie sich entscheiden, wichtig ist, dass man sich in einem Fachgeschäft beraten lässt. Denn im Gegensatz zur Innenmöblierung müssen Gartenmöbel wetterbedingt viel höheren Anforderungen entsprechen.

*Das Bacher Gartencenter bietet eine grosse Auswahl an Gartenmöbeln für drinnen und draussen. Egal, ob Esstische oder Liegen, Lounges oder Sonnenschirme, Stühle oder Wohlfühlmöbel, hier finden Sie ein passendes Stück. www.bacher-gartencenter.ch, www.gartenmoebel-trends.ch.



Lounge in spezieller Optik aus Batyline-Geflecht.



Modulare Lounge aus täuschend echtem Kunstrattan.



Bank aus Edelstahl und recyceltem Teakholz mit wetterfesten Textilkissen.